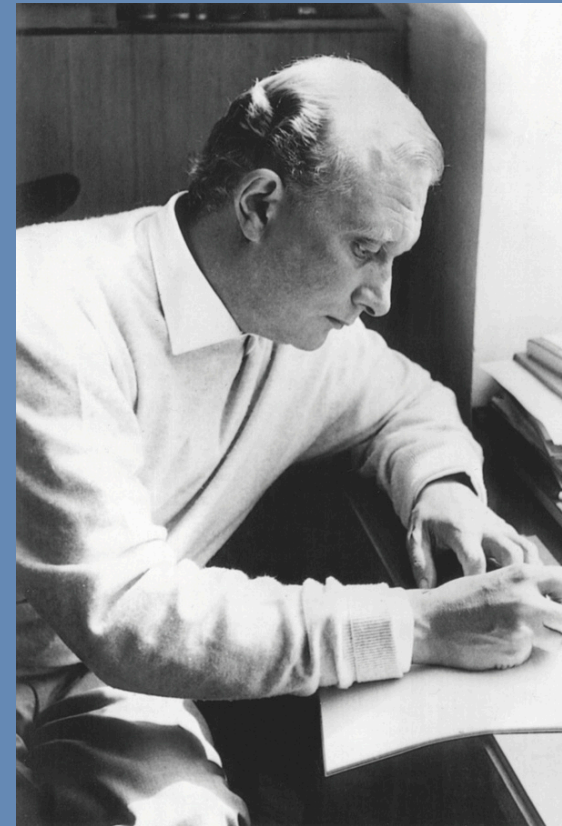


100 Jahre James Krüss

Narrative & Perspektivierungen
zu Werk und Autor im Kontext von
Geschichte, Sprache und den Künsten

Tagung am 3. - 4. Juli 2026



© Erbgemeinschaft James Krüss

Auftakt | 2. Juli 2026, 19 Uhr

Verleihung des James Krüss Preises 2026

Jella-Lepman-Saal, Schloss Blutenburg, 81247 München

Um Anmeldung zur Preisverleihung wird gebeten unter
anmeldung@ijb.de, Stichwort: **James Krüss Preis 2026**

Die Tagung ist öffentlich und kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten unter
anmeldung@ijb.de, Stichwort: **Krüss-Tagung 2026**

Kuratoren der Tagung:
Dr. Ada Bieber, Humboldt-Universität zu Berlin
Dr. Rasmus Cromme, Ludwig-Maximilians-Universität München
In Kooperation mit der **Stiftung Internationale Jugendbibliothek** München
Mit herzlichem Dank an die **James Krüss Erbgemeinschaft**

„...und lasse die Geschichten weiter kreisen“: James Krüss im Kontext der Künste, Kulturen und Sprachen

10.00

Eröffnung | **Dr. Ada Bieber** und **Dr. Rasmus Cromme**
Begrüßung | **Dr. Christiane Raabe**, Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek München
Grußworte | Erbegemeinschaft, vertreten durch **Ulrike Schultes**

10.30

Keynote: James Krüss im Kontext von Geschichte, Künsten und Sprachen
Ada Bieber, Humboldt-Universität zu Berlin

11.00 | Kaffeepause

Autorschaft & Autoreninszenierung

11.30

"Ich war ein vollkommener, unendlich heiterer Nihilist" — Anmerkungen zum Erwachsenenwerk von James Krüss
Michael Schmitt

12.00

James Krüss als Reiseschriftsteller
Tilman Spreckelsen, Frankfurter Allgemeine Zeitung

12.30 | Mittagspause

Möglichkeit zur Besichtigung der neuen Krüss-Ausstellung im James-Krüss-Turm der IJB

Schaffensphasen & Verortungen

14.00

Das friesischsprachige Werk von James Krüss
Mareike Böhmer, Ferring Stiftung Alkersum auf Föhr

14.30

"Ohne Geld und voller Pläne". Literarische Anfänge in München in Literatur, Radio und Fernsehen
Sven Hantschek, Ludwig-Maximilians-Universität München

15.00

James Krüss und Gran Canaria: Inselbetrachtungen aus spanischer Perspektive
Carmen Cuéllar Lázaro, Universidad de Valladolid, Spanien

15.30 | Kaffeepause

Aktualität & Relevanz: Ausstellung & Podiumsdiskussion

16.00

James Krüss als junger Autorder Nachkriegszeit: Umgang mit NS-Zeit und neue Perspektiven auf das Werk
Eine Diskussion mit **Michael Schmitt**, **Gabriele von Glasenapp** und **Winfred Kaminski**
Moderation: **Ada Bieber**

16.45

Podiumsdiskussion zur Aktualität und Relevanz des kinderliterarischen Werkes
Moderation: **Ada Bieber & Rasmus Cromme**
Panelteilnehmer:innen:

- **Christiane Raabe**, Internationale Jugendbibliothek München
- **Simone Arnhold**, Leitung Museum Helgoland Ellen Frömming, Nordfriisk Instituut
- **Nils Mohl**, James Krüss Preisträger 2024
- **Paula Peretti**, Autorin der Kinderbiographie zu James Krüss

Abendprogramm | Schauburg München

19.00

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen
Schauburg-Theater für junges Publikum in München

Samstag, 4. Juli 2026
Studiobühne der Ludwig-Maximilians-Universität
München Neuturmstraße 5, 80331 München

James
KRÜSS
100 Jahre

Theater, Film & Kultur

9.30

James Krüss (neu) für die Bühnens adaptieren: Potenziale für Dramatisierungen und performative Formate
Rasmus Cromme, Ludwig-Maximilians-Universität München

Im Anschluss gemeinsame Aufführungsreflexion zu *Timm Thaler* oder *Das verkaufte Lachen*
Katharina Engel, Produktionsdramaturgin Schauburg mit **Ella Hölldampf**, Bühnenbildnerin der Neuinszenierung

10.30 | Kaffeepause

10.45

Texte für die Kunst: **Christine Knödler** und Gäste

12.15 | Kaffeepause

12.30

Mäuse, Tanten, Heidehasen: James Krüss und seine Radio-Arbeiten für den Bayerischen Rundfunk
Niels Beintker, BR München

13.00

Literaturverfilmungen: *Timm Thaler* oder *Das verkaufte Lachen* als TV-Serien und Spielfilm,
Philipp Schmerheim, Universität Hamburg

13.30 | Mittagspause

Kantine des Residenztheaters oder *Kammerspiele*

Werk & Wandel

15.00

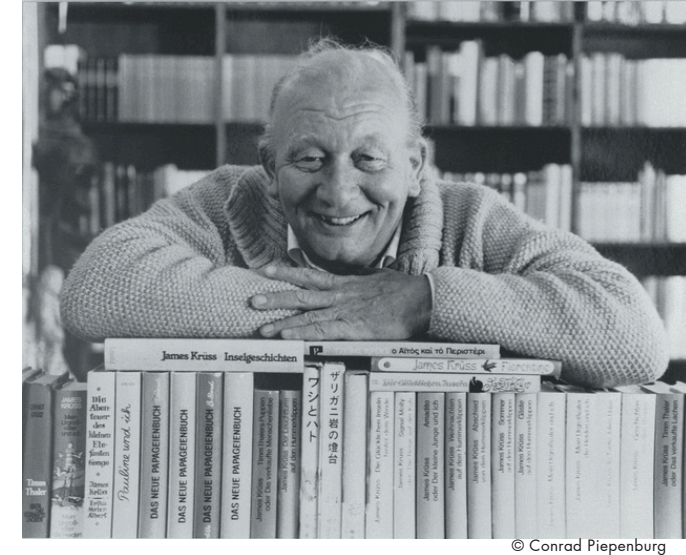
Der erste Eindruck: Cover und ihre Variationen im Werk von James Krüss
Bettina Kümmerling-Meibauer, Eberhard Karls Universität Tübingen
Jörg Meibauer, Johannes Gutenberg Universität Mainz

15.30

Die Kraft der Bezüge: Zur didaktischen Relevanz inszenierter Vergleiche im Werk von James Krüss
Cornelia Remi, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

16.00

„Der Leuchtturm auf den Hummerklippen“. Werkpolitik, Verlagsgeschichte, Edition
Thomas Boyken, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Tobias Kurwinkel, Universität Hamburg



© Conrad Piepenburg

Abschluss: Tradierte Narrative & Neue Perspektiven

16.30

Abschließende Gesprächsrunde mit:

- **Jan Weitendorf**, Atrium Verlag
- **Jutta Reusch**, Internationale Jugendbibliothek
- **Christine Knödler**, München
- **Ulrike Schuldes**, Literaturagentin/Vertreterin der Erbgemeinschaft

Moderation: **Ada Bieber** und **Rasmus Cromme**